

1, Halveraner Senioren – Cup 2017 am 21./22.01.2017

Natürlich muss schon ein bisschen verrückt sein um mal eben 1000 km zum Minigolfen nach Halver zu fahren. Im Vorfeld war bereits in Weddelbrook über das Wetter gesprochen worden und der Wetterbericht lies nicht gutes hoffen. So wurde eine Kältezone im Sauerland angesagt und damit auch Schneefall von 20 cm vorausgesagt. Sportfreund Armin aus Brunsbüttel und Bernd aus Kiel hatten sich vorgenommen an diesem Turnier teilzunehmen.

Der Spaß Faktor sollte im Vordergrund stehen und da wir bereits beim 2. Turnier in Halver angetreten waren und auch an dem Wochenende übernachtet hatten, wussten wir schon, dass eine prima Unterkunft (sehr sauber) auf uns wartete. Wir fuhren am Samstagfrüh gegen 9.00 Uhr gemeinsam los aus Brunsbüttel los und hatten mit dem Wochenendwetter sehr viel Glück, denn auf beiden Strecken (Hin und zurück) war bomben Wetter mit blauen Himmel bei strahlendem Sonnenschein und so konnten wir uns auf das Turnier freuen.

Gegen 14.30 Uhr trafen wir in Halver ein und da die Teilnehmerzahl nicht so groß ausfiel konnten wir bereits nach einer Stunde das Training beginnen. Große Änderung beim Material wollten wir beide nicht durchführen. Etliche Trainingsschläge und danach noch ein paar Zählrunden lies uns hoffen, dass unser Ziel zu erreichen war. Beide wollten ihr Ergebnis verbessern, Armin wollte UHU angreifen und Bernd wollte die 90 knacken.

Am Abend sind wir dann zum Essen in ein nettes Restaurant nahe der Kirche gefahren (es war nämlich kalt) und es gab lecker Schnitzel mit Pommes (prima zubereitet) und auch noch ein lecker Bier. Ein bisschen über die Bahnen austauschen, danach zur Unterkunft und beim Gute Nacht Bierchen noch Snooker schauen und um 11.00 Uhr ins Bett.

Der nächste Morgen fing genauso sonnig an wie der Tag zuvor. Frühstück mit Kaffee in der Halle und dann eine Aufwärmrunde lies hoffen, dass die gesetzten Ziele möglich waren. Bei Armin waren es dann 7 Bahnen mit jeweils einer 3 als Ergebnis **(107)**, die sein Ziel scheitern ließen. Bei Bernd war die Hoffnung nach Bahn 15 noch in greifbare Nähe und es war da nur noch die Banane und der Winkel als Hindernis. Aber der Ausspruch „Otto find ich gut“ an der Banane sollte das Ziel zum Scheitern bringen (96). Aber das Turnier hat Spaß gemacht und wir fahren wieder mal hin (???) lg Bernd

